

Miteinander unterwegs

2. Jahrgang | Nr. 2 | Sommer 2025



Pfarrbrief des Pfarrverbandes Amlach, Baldramsdorf, Molzbichl, Spittal an der Drau und St. Peter in Holz

GLAUBEN. HELFEN. HANDELN.



Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des Caritasladens Spittal

Auf dem Titelbild sind einige der ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Caritasladens der PfarrCaritas Spittal zu sehen. Ihrem engagierten Einsatz ist es zu verdanken, dass der Laden weit mehr ist als nur eine günstige Einkaufsmöglichkeit: Er ist ein Ort gelebter Solidarität und sozialer Verantwortung. Gut erhaltene Kleidung, Haushaltswaren und Alltagsgegenstände werden dort gegen eine geringe Spende weitergegeben – mit dem Ziel, Menschen in schwierigen Lebenssituationen konkret zu unterstützen. Der gesamte Erlös kommt sozialen Projekten der Pfarre zugute: von schneller Hilfe in akuten Notlagen bis hin zu langfristigen Initiativen der PfarrCaritas. Die Pfarre dankt allen freiwilligen Helfer:innen herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Öffnungszeiten des Caritasladens:

Montag bis Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr



Katholische Kirche Kärnten

Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrgemeinden!

In meinem Osterpfarrbrief habe ich noch über Papst Franziskus geschrieben und über den „Pilgerweg der Hoffnung“, den er für dieses Jubeljahr ausgerufen hat. Nun kann er sich selber von der Erfüllung dieser Hoffnung überzeugen und alles, was er angestoßen hat, dürfen wir als sein Erbe weitertragen und auf unsere Zeit anwenden. Auch der synodale Prozess der Kirchenentwicklung wird weitergehen. Dafür wünschen wir unserem neuen Papst Leo XIV. viel Kraft und die Führung durch den Heiligen Geist. Für die Älteren unter uns wird es ja wahrscheinlich überhaupt die letzte Papstwahl sein, die wir erleben durften. Von der Weltkirche wenden wir unseren Blick nun auf unser Land Österreich, das 80 Jahre Kriegsende feiert und 70 Jahre Staatsvertrag. Wir können nicht genug dankbar sein für diese lange Zeit des Friedens und wir sollen ihn schützen und bewahren. Auch das Jubiläum „30 Jahre Mitgliedschaft Österreichs in der europäischen Union“ ist neben all den Schwächen doch ein großes Friedensprojekt, das wir nicht leichtfertig aufs Spiel setzen sollten. Vor 60 Jahren hat auch das zweite vatikanische Konzil geendet, das die Fenster und Tore in eine neue Zeit geöffnet hat. Vieles, was man dort beschlossen hat, bedarf immer noch der Verwirklichung. In Kärnten hat bald danach die Diözesansynode (1970-1972) begonnen, in der man u.a. auch Initiativen für das Zusammenleben der deutschen und slowenischen Volksgruppe gesetzt hat. Was in der Kirche Kärntens längst selbstverständlich geworden ist, hat im Bundesland noch etwas länger gedauert und war von vielen Konflikten begleitet. Im Bischofshaus in Klagenfurt hat dazu am 16. Mai ein großes wissenschaftliches Symposion und ein Erinnerungsfest für alle Kärntnerinnen und Kärntner stattgefunden und im Eingangsbereich der bischöflichen Residenz wurde ein Denkmal enthüllt. Dazu noch: 70. Geburtstag von Bischof Josef und 5-jähriges Bischofsjubiläum.

Und nun wenden wir uns unserer eigenen Pfarre zu, sind dankbar für gelungene Feste und Feiern, dankbar allen, die unsere Erstkommunionkinder und Firmlinge begleiten. Für sie beginnt ja jetzt ein neuer Wegabschnitt auf dem Weg, der mit der Taufe begonnen hat. Wir möchten sie auf diesem



Weg begleiten, schließlich sind all diese Feste ja Willkommensfeiern und nicht Abschiede.

Schließlich darf ich noch zu einem besonderen Jubiläum einladen: Pfarrer Franz Unterberger feiert sein 65-jähriges Priesterjubiläum, das „Eiserne“. 53 Jahre lang hat er die Pfarre Baldramsdorf betreut, davon 35 Jahre auch die Pfarre St. Peter in Holz, hat Menschen von der Wiege bis zur Bahre begleitet. Wir sind dankbar für die guten Spuren, die er uns hinterlassen hat, und wollen ihn entsprechend würdigen. Am 6. Juli werden wir in der Stadtpfarrkirche Spittal mit allen Pfarren unseres Pfarrverbandes dieses Fest begehen.

So wünsche ich uns nun noch einen erholsamen Sommer, viel Entspannung für Leib und Seele und bei allem Gottes Segen

Pfr. Ernst Windbichler

Gebet des Monats

Zum Segen werden

Ein Segen wirst du sein, wenn du empfänglich bist für die kleinen Fingerzeige Gottes an jedem Tag.

Ein Segen wirst du sein, wenn du mutig genug bist, um deine Überzeugung zu vertreten und für Schwächere einzustehen.

Ein Segen wirst du sein, wenn du ansprechbar bist für das Glück und den Kummer der Menschen in deiner Nähe.

Ein Segen wirst du sein, wenn du nachsichtig bist bei den Fehlern deiner Nächsten und großzügig verzeihst.

Ein Segen wirst du sein, wenn du dankbar in Gottes Liebe bleibst.



„Zu ihm kamen Große und Kleine“

© Ulrike Roesler-Steiger

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pfarrverband Amlach, Baldramsdorf, Molzbichl, Spittal, St. Peter in Holz; **Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer Msgr. Kons. Rat Mag. Ernst Windbichler; **Redaktion:** Irmi Linder, Barbara Staber, Michaela Sagmeister, Irmgard Podesser, Manfred Rauter, Zdravko Sliskovic; **Adresse:** 9800 Spittal an der Drau, Litzelhofenstraße 1, Tel: 04762 276 10, E-Mail: spittal@kath-pfarre-kaernten.at; **Druck:** Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2

PFARRCARITAS SPITTAL: EINBLICKE IN EIN LEBENDIGES ENGAGEMENT

Im Pfarrverband ist das caritative Engagement tief verwurzelt. Ob durch regelmäßige Kollekten, den unermüdlichen Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher oder konkrete Unterstützung im Alltag – überall zeigt sich gelebte Nächstenliebe und Solidarität. In der Pfarre Spittal ist Frau Ulrike Milachowski Leiterin der PfarrCaritas. Im folgenden Gespräch berichtet sie von ihrer Arbeit, spricht über die persönliche Bedeutung ihres Engagements und gibt Einblicke in die vielfältigen Hilfsangebote der PfarrCaritas. Im Artikel „Hilfe auf Augenhöhe“ schildert Josef Pfeiffer, warum ihm die Arbeit in

der PfarrCaritas am Herzen liegt. Er spricht über seine Beweggründe, sich zu engagieren, und darüber, was ihm in den wöchentlichen Sprechstunden – jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhof – besonders wichtig ist. Über die PfarrCaritas-Sammlung – die einzige ihrer Art in Kärnten – informiert Angela Suntinger. Sie beleuchtet die Hintergründe dieser besonderen Initiative und ihren Stellenwert für die Region.



Nah bei den Menschen - Caritas vor Ort

Ulrike Milachowski über ihr Engagement in der PfarrCaritas Spittal

1. Was bedeutet Pfarr-Caritas für Sie persönlich? Was hat Sie dazu bewogen, sich in diesem Bereich zu engagieren?

PfarrCaritas bedeutet für mich aktive Nächstenliebe. Dem Menschen, ungeachtet der Herkunft des Status oder der Religion in der Notlage zu helfen. Für sie da zu sein, ihnen Raum und Zeit zu schenken und mit Liebe und Achtung zu begegnen. In den Dienst der PfarrCaritas wurde ich berufen, nachdem Sr. Borromäa schwer erkrankt ist. Ich wurde mit den Leitungsaufgaben betraut und im Laufe der Zeit bin ich immer mehr in meine Arbeit hineingewachsen.



2. Welche konkreten Hilfsangebote gibt es innerhalb der PfarrCaritas Spittal. Was zeichnet die PfarrCaritas Spittal aus?

Zu den Hilfsangeboten zählen unter anderem: Nothilfe, die Vermittlung an andere Unterstützungseinrichtungen, das Angebot unseres Kleiderladens, Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen sowie die Begleitung in schwierigen Lebenssituationen. Geduldiges Zuhören und Verlässlichkeit kennzeichnen die Arbeit der PfarrCaritas.



3. Was gibt Ihnen Kraft für Ihre Arbeit?

Die notwendige Kraft für die täglichen Herausforderungen in meiner Arbeit bekomme ich durch meine persönliche Gottesbeziehung. Jeder Tag beginnt und endet für mich mit einer Gebetszeit.

4. Was wünschen Sie sich für die Zukunft der PfarrCaritas Spittal?

Ich wünsche mir viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die den Ruf Gottes spüren und sich in verschiedenster Weise in den Dienst am Nächsten stellen.

5. Ein zentrales Element der PfarrCaritas Spittal ist der Kleiderladen, wie funktioniert er?

Der Kleiderladen ist von Montag bis Donnerstag, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Kleidungsstücke, Geschirr, Haushaltswaren und Bücher, die anderen noch eine Freude machen, abgegeben werden. Gott sei Dank bekommen wir sehr viele schöne und brauchbare Artikel, die wir dann zu sehr günstigen Preisen im Kleiderladen anbieten können. Unsere Mitarbeiter:innen arbeiten ehrenamtlich und leisten treu großartige Arbeit. Wir sind für ihren Einsatz sehr dankbar. Wenn jemand in unserem Team mitarbeiten möchte, bitte bei mir melden. (Tel.: Ulrike Milachowski, 0676 - 877 271 92)



Hilfe auf Augenhöhe

Ein Gespräch mit Josef Pfeiffer, Mitarbeiter der Pfarrcaritas

Wie sind Sie zu dieser Tätigkeit gekommen?

Caritas bedeutet übersetzt Nächstenliebe. Insofern ist die Caritas mehr als eine Organisation, sie ist eine Grundhaltung gegenüber Menschen, besonders gegenüber Menschen in Not. Diese Grundhaltung hat auch für mich einen sehr hohen Stellenwert. Der Beginn meiner PfarrCaritas Tätigkeit war vor langer Zeit noch unter Schwester Boromöa. Vor circa 12 Jahren hat dann die Caritas Kärnten einmal einen Kurs für Sozialberatung ausgeschrieben



ben und diesen habe ich im Bildungshaus Tainach an mehreren Wochenenden absolviert. Danach habe ich meine Mitarbeit der PfarrCaritas Spittal angeboten und seitdem unterstütze ich Ulrike Milachowski ehrenamtlich in der Sozialberatung.

Was ist Ihnen bei den Gesprächen besonders wichtig?

Das die Klientengespräche respektvoll und auf Augenhöhe passieren, vertraulich sind und dass die Klienten das Gefühl haben, sie werden mit ihren Anliegen ernst genommen.

Wie erleben Sie die Arbeit bei der Pfarrcaritas persönlich?

Ich erlebe die Arbeit bei der PfarrCaritas Spittal als wertschätzend, vertrauensvoll und respektvoll.

Gelebte Solidarität an der Haustür

Seit den 1980er-Jahren gibt es in unserer Pfarre eine ganz besondere Form der Hilfeleistung: die Haussammlung der Caritas. Ins Leben gerufen wurde sie unter der engagierten Leitung von Frau Gertraud Niedermayer – und bis heute setzen Ehrenamtliche diese wichtige Tradition fort.

Heuer waren es 21 Frauen und Männer aus Spittal und Amlach, die sich dieser Aufgabe stellten: Sie gingen von Tür zu Tür, baten um Unterstützung für Menschen in Not – und das mit großem Erfolg. Insgesamt konnte ein Betrag von € 14.530,00 gesammelt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit offenen Herzen und offenen Türen dazu beigetragen haben!

Auch wenn manche Begegnungen herausfordernd sein können und nicht jede Tür sich freundlich öffnet, bleibt die Motivation groß. Die Hoffnung auf ein offenes Ohr und ein mitfühlendes Herz trägt die Sammlerinnen und Sammler weiter. Der Erlös der diesjährigen Sammlung kam den

Caritas-Beratungsstellen sowie dem Lerncafé der Caritas in Spittal zugute – zwei wichtige Einrichtungen, die Menschen in schwierigen Lebenslagen Halt und konkrete Hilfe bieten.

Gerade in einer Zeit, in der immer mehr Menschen durch finanzielle oder psychische Belastungen an ihre Grenzen stoßen, ist es mir ein besonderes Anliegen, diese Aktion zu unterstützen. Ich danke allen Frauen und Männern herzlich für ihre wertvolle Mithilfe.

Angela Suntinger



EHRENAMT MIT HERZ: REGINA SCHMID AUS MOLZBICHL

Heute möchten wir Regina Schmid vorstellen, die sich seit vielen Jahren mit großer Hingabe und viel Herzblut ehrenamtlich in unserer Pfarre engagiert. Besonders die Kinder und die älteren Mitglieder der Pfarrgemeinde lagen und liegen ihr am Herzen.

Kinderpastoral mit Herz und Kreativität

Früher war Regina in der Jungschar aktiv und betreute dort mit viel Engagement die Kinder. Eine ihrer Herzensaufgaben ist seit über 45 Jahren das Krippenspiel am Heiligen Abend, das sie jedes Jahr aufs Neue mit einem selbst geschriebenen Stück liebevoll gestaltet. Die Freude und Begeisterung, sowohl bei den Mitwirkenden als auch beim Publikum, sind bei jeder Aufführung deutlich zu spüren.

Ein Ort der Begegnung: Der Seniorennachmittag

Ein besonderes Highlight für unsere älteren Pfarrangehörigen ist der regelmäßig stattfindende Seniorennachmittag im Pfarrhof – etwa alle sechs Wochen. Dabei wird Regina unter anderem von Erna Huber, Anni Heinzer, Maria Guggenbichler und Hemma Dullnig tatkräftig unterstützt. Die Nachmittage stehen oft unter einem aktuellen Motto – etwa Fasching, Ostern oder Muttertag – und auch für das leibliche Wohl ist stets bestens gesorgt.

Glauben feiern – auch im Alter

Ein besonders wertvoller Bestandteil dieser Treffen ist der Gottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer Ernst Windbichler. Gemeinsam feiern die Anwesenden

die Heilige Messe, und zur Osterzeit wird auch die Krankensalbung gespendet. Die Senior:innen genießen die gemeinsame Zeit voller Gespräche, Lieder, Geschichten und fröhlichem Beisammensein – und freuen sich schon beim Abschied auf das nächste Wiedersehen.



Zuwendung für alle – auch zu Hause

Für all jene, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst in den Pfarrhof kommen können, gibt es die Möglichkeit, die Krankenkommunion zu Hause zu empfangen – unser Herr Pfarrer nimmt sich auch hierfür Zeit.

Ein großes Danke

Im Namen der gesamten Pfarrgemeinde bedanken wir uns von Herzen bei Regina Schmid für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr großes Engagement. Ihr Wirken ist ein wertvoller Teil unseres Pfarrlebens – getragen von Menschlichkeit, Glauben und gelebter Nächstenliebe.

Text und Bild: Barbara Staber

DIE LANGE NACHT DER KIRCHEN 2025

Am 23. Mai 2025 lud die Pfarrkirche Molzbichl zur Langen Nacht der Kirchen ein. Im Zentrum stand ein Konzert des Kirchenchors Molzbichl gemeinsam mit den „Stimmen aus Amlach“. Für musikalische Vielfalt sorgten auch Mag. Stefan Stückler und Mag. Michael Samitz mit Jazzklängen. Die Leitung

des Kirchenchores lag in den Händen von Gerlinde Glantschnig und Marcel Kandussi-Ebner. Besondere Gäste waren Prof. Hellmuth Drewes sowie Pfarrer Ernst Windbichler, der den Abend mit Gedanken



zum Marienmonat Mai und zur Gottesmutter Maria bereicherte.

Die anschließende Agape im Pfarrhof rundete den Abend in geselliger Atmosphäre ab.

GEMEINSAMER KREUZWEG

Am Karfreitag, dem 18. April 2025, machten sich Pilgerinnen und Pilger bei strömenden Regen um 14 Uhr auf den Weg entlang des Kreuzweges in Baldersdorf, Richtung Einsiedlkreuz. An den 14 Stationen im Wald wurde gemeinsam das Kreuz verehrt, gebetet, inne- gehalten und gesungen. Mit

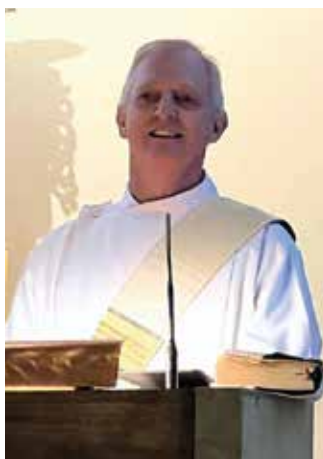
dabei waren Gläubige aus Molzbichl, Amlach und Spittal, die abwechselnd bei den Stationen Texte vortrugen. Eine wertvolle Begegnung im Sinne der Pfarrgemeinschaften.

Michaela Sagmeister



GLAUBENSWOCHE

Vom 17. bis 21. März gestalteten in der Stadtpfarrkirche Spittal verschiedene Diakone die Glaubenswoche mit täglichen Predigten, die jeweils einem biblischen Leitspruch unter dem Hauptthema „**Gebet als Nahrung auf dem Pilgerweg der Hoffnung**“



gewidmet waren. Musikalisch begleitet wurden die Abende von regionalen Chören und Gesangsvereinen, die zur spirituellen Atmosphäre wesentlich beitrugen. Am Montag sprach **Adolf Maier** über die **Kraft der Bitte und des Vertrauens**, am Dienstag stellte **Bernd Maurer** den **Lobpreis Gottes** in den Mittelpunkt.

Alexander Krainer regte am Mittwoch zum Nachdenken über den **Dank** an, während **Walter Steinwender** am Donnerstag das **Klagen vor Gott** thematisierte. Den Abschluss bildete am Freitag **Peter Korl** mit Gedanken über das **korrekte Reden und Schweigen**.

PALMSONNTAG IN BALDRAMSDORF

Am Palmsonntag versammelten sich wieder viele Gläubige mit ihren Kindern auf dem Parkplatz oberhalb der Kirche in Baldramsdorf zur Palmweihe. Nach einer kurzen Einführung segnete Aushilfsseelsorger Gábor Marton die zahlreichen Palmbesen, Palmsträube und Palmzweige. Anschließend zog die Gemeinde in einer kleinen Prozession zur Pfarrkirche St. Martin, wo die Heilige Messe unter musikalischer Begleitung unseres Organisten Andreas Gasser gefeiert wurde.

Manfred Rauter



WÜRFEL DER BESINNUNG

Seit Aschermittwoch wurde in der Stadtpfarrkirche Spittal eine besondere Fasteninstallation gezeigt: An jedem Fastensonntag entstand vor dem Altar ein neuer, von Ulli Schwager gestalteter Würfel aus Beton in der Fastenfarbe Lila. Jeder der fünf Würfel symbolisierte einen Evangelientext, den Stadtpfarrer Ernst Windbichler passend auswählte. Die bewusst reduzierte Gestaltung lud zur persönlichen Auseinandersetzung mit der biblischen Botschaft ein.



NEUER KIRCHENFÜHRER ZU ST. PETER IN HOLZ

Am Sonntag, 25. Mai, wurde beim Sonntagsgottesdienst in St. Peter in Holz der neue Kirchenführer vorgestellt. Der Autor, Landesarchäologe Dr. Franz Glaser, erklärte in der vollbesetzten Kirche die Entstehung dieser Schrift und gab einen Rückblick auf die Ausgrabungen. Das Bodenmosaik am Fuße des Kirchbichls und die Bischofskirche aus antiker Zeit bildeten die Hauptpunkte seiner Ausführungen. Anschließend fasste die Diözesankonservatorin Doktor Barbara Schiestl, die Beschreibung des Inneren der Kirche aus kunsthistorischer Sicht zusammen. Die Mitfeiernden bedankten sich dafür mit einem herzlichen Applaus.



FIRMUNG

In zwei feierlichen Gottesdiensten am 4. Mai um 8.30 Uhr und 10.30 Uhr empfingen Jugendliche in der Stadtpfarrkirche Spittal das Sakrament der Firmung, gespendet von Dechant Kan. Msgr. Mag. Gerhard Christoph Kalidz und Dechant Kons. Rat Mag Ernst Windbichler. Nach intensiver Vorbereitung vertieften die Firmlinge ihren Glauben und wuchsen als Gemeinschaft zusammen.



LERNCAFE' SPITTAL

Das Lerncafe' Spittal sucht freiwillige Lernhelfer und Lernhelferinnen für Kinder im Alter zwischen sechs und 15 Jahren.

Wenn Sie Spaß am Lernen haben und gerne mit Kindern arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme Tel.: 0676 - 330 3036



Termine für alle Pfarren

Fatima Wallfahrt

Jeden 13. im Monat vom Mai bis Oktober von Teurnia zur Kirche Maria Bichl um 18.30 Uhr

Filmabend

Donnerstag, 5. 6., 19.30 Uhr, Pfarrzentrum Spittal, Film über die berühmteste Jesus-Jüngerin, Eintritt frei, Info: ka.kfb@kath-kirche-kaernten.at

Gesangs-, -und Orgelkonzert

Samstag, 14. 6., 20 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal, In memoriam Hermann Zeiss, mit Gesangsgruppe Gerda Zeyss

Pfarrtreff Spittal

Heuer gibt es am Sonntag, den 15. 6., zum zweiten Mal unser „Pfarrtreff“ zwischen Stadtpfarrkirche und Pfarrzentrum. Beginn: 10 Uhr mit der Festmesse in der Stadtpfarrkirche Spittal. Danach Zusammentreffen vor und im Pfarrzentrum. Ein Kinderprogramm ist ebenfalls vorgesehen. Zum Besuch sind alle recht herzlich eingeladen. Kasziert wird an den jeweiligen Ständen.

Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 26. 6., 19.45 Uhr, kath. Pfarrzentrum Spittal

Festmesse zum 65-jährigen Priesterjubiläum vom Pfarrer Franz Unterberger

Sonntag, 6. 7., 10 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal, gemeinsame Feier des Pfarrverbandes

Kofelwallfahrt

Samstag, 5. 7. um 4.45 Uhr treffen wir uns beim Kolpinghaus und fahren mit dem Bus nach Thal-Assling bei Lienz zum Luggauer Brüggele. Dort steigen die Fußpilger aus und wandern, gemeinsam mit Pilgern aus dem Mölltal, ca. 6 Stunden über den Berg bis nach Maria Luggau. Um 13 Uhr feiern wir dort die Hl. Messe, stärken uns im Gasthaus und begeben uns um 16 Uhr wieder auf die Heimreise. Die Fahrtkosten werden ca. 40 Euro betragen. Wir freuen uns wieder auf dieses gemeinsame „Beten mit den Füßen“. Anmeldung im Pfarramt Spittal, Tel. (04762) 27610.

Kinderferienlager

Sonntag, 6. bis Samstag, 12. 7., HLW St. Peter im

Rosental. Wenn du zwischen 0 und 99 Jahre jung bist (bis 7 und ab 75 mit Begleitung), wenn du eine Woche mit Gott und vielen neuen Freunden/Freundinnen verbringen willst, wenn du Neues entdecken und gemeinsam Freude und Spaß erleben möchtest, dann bist du hier bei uns genau richtig. Kosten: 310 Euro (Geschwisterstaffelung: 210 Euro). Die Anmeldung ist mit der Einzahlung in der Pfarrkanzlei Spittal möglich.

Anmeldung spätestens bis 10. Juni.

Informationen unter Tel. 0676 - 877 225 383.

Orgelwoche

Donnerstag, 17. 7., 9-12 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal. Anm. bis 7. 7., E-Mail: kirchenmusikreferat@kath-kirche-kaernten.at oder Tel.: 0676 – 877 221 19. Im Rahmen der Orgelwoche laden die Regionalkantoren Gerda Heger und Stjepan Molnar zu einer Orgelwoche ein. Am Programm stehen Orgelvorgänge, Wissenswertes über Orgelbau und die Geschichte der Orgel. Kennenlernen und Erarbeiten von Orgelliteratur für den Gottesdienst und liturgisches Orgelspiel.

Seelsorgetage – Kurzexerzitien

Montag, 14. bis Donnerstag, 17. 7., Pfarrzentrum Spittal, (max. 10–12 Personen). Wir bitten Gott um die Gnade der Umkehr, Heilung und Befreiung mit Anbetung, Lobpreis, Vorträgen und Einzelseelsorge in einer geschützten Atmosphäre. Leitung der Kurzexerzitien (Team): Bruder Mag. Eduard Schretter, Sam. Fluhm, Kornelia Kitzmüller und Ilse Obermann. Anmeldung bei Ulrike Milachowski, Tel. 0676 - 877 271 92.

Radwallfahrt

Samstag, 13. 9., Radwallfahrt nach Sachsenburg und Obergottesfeld, Start: 8 Uhr bei der Stadtpfarrkirche Spittal. Anmeldung und Auskunft im Pfarrbüro, Tel. (04762) 276 10.

Hochzeitsjubiläen

Sonntag, 28. 9., Stadtpfarrkirche Spittal, Info im Pfarrbüro, Tel: (04762) 276 10, mit dem Ambidra-vi Vocal Spittal.

Tiersegnung

Samstag, 4. 10., 16 Uhr, auf der Pfarrwiese, mit den Jagdhornbläsern

Wann - Was - Wo

Festkonzert „500 Jahre Täufergeschichte“

Samstag, 4. 10., 20 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal, Chor- und Orchesterkonzert: Felix Mendelssohn-Bartholdy, Symphonie Nr. 2, op. 52, „Lobgesang“ durch das Ensemble Carmina Sacra, mit 100 Musikern und Sängern

Pilgerwallfahrt nach Medjugorje

Montag, 6. bis Samstag, 11. 10., Preis: 450 € pro Person im DZ (EZ + 50 €), Anmeldung bei Ulrike Milachowski Tel.: 0676 – 877 271 92, Busfahrt, Übernachtung mit Halbpension, örtliche Pilgerbegleitung, Geistliche Begleitung: Dechant Ernst Windbichler und Pfarrer Georg Granig

Termine für einzelne Pfarren

Amlach

Regelmäßige Gottesdienste

Jeden 2. Sonntag im Monat
um 10 Uhr,
Pfarrkirche Amlach



Termine und besonders gestaltete Gottesdienste

Kirchtag in Amlach

Sonntag, 6. 7., 9.15 Uhr, Pfarrkirche Amlach,
mit MGv und Zechgemeinschaft

Anbetungstag

Dienstag, 9. 9., Pfarrkirche Amlach,
14 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten,
18 Uhr: Schlussgottesdienst

Gottesdienst

Sonntag, 14. 9., 10 Uhr, Pfarrkirche Amlach

Erntedank

Sonntag, 12. 10., 10 Uhr, Pfarrkirche Amlach,
mit Trachtenfrauen und Chor



Baldramsdorf

Regelmäßige Gottesdienste

Jeden Sonntag, 9 Uhr,
Pfarrkirche Baldramsdorf



Termine und besonders gestaltete Gottesdienste

Pfingstsonntag

Sonntag, 8. 6., 9 Uhr,
Pfarrkirche Baldramsdorf

Pfingstmontag

Montag, 9. 6., 9 Uhr, Kirche Gendorf

Erstkommunion

Sonntag, 15. 6., 10 Uhr,
Pfarrkirche Baldramsdorf

Fronleichnam

Donnerstag, 19. 6., 9 Uhr,
Pfarrkirche Baldramsdorf, Hl. Messe

Fronleichnamsfeier

Sonntag, 22. 6., 9 Uhr,
Pfarrkirche Baldramsdorf,
Hl. Messe mit Prozession

Festmesse zum 65-jährigen Priesterjubiläum vom Pfarrer Franz Unterberger

Sonntag, 6. 7., 9 Uhr, Pfarrkirche Spittal,
gemeinsame Feier des Pfarrverbandes

Kirchtag Lampersberg

Sonntag, 3. 8., 14 Uhr, Kirche Lampersberg

Kirchweihfest Rosenheim

Sonntag, 10. 8., 9 Uhr, Kirche Rosenheim

Mariä Himmelfahrt

Freitag, 15. 8., 9 Uhr,
Pfarrkirche Baldramsdorf

Molzbichl

Regelmäßige Gottesdienste

Pfarrkirche Molzbichl

Sonntag: 9 Uhr

Mittwoch, 8 Uhr

Magdalenenkapelle

Freitag, 18 Uhr



Termine und besonders gestaltete Gottesdienste

Dorffest Olsach

Sonntag, 15. 6., 10 Uhr, Kirche Olsach, Hl. Messe mit der FF Olsach Molzbichl

Fronleichnam

Donnerstag, 19. 6., 9 Uhr, Pfarrkirche Molzbichl, Hl. Messe mit Prozession, „Tag der Blasmusik“ Gestaltung durch die TK Molzbichl und dem Kirchenchor Molzbichl

Buchvorstellung Domprobst

Engelbert Guggenberger

Samstag, 5. 7., 19.30 Uhr, Pfarrkirche Molzbichl, Rom – Streifzüge durch Stadt und Geschichte

Bergkirchtag

Sonntag, 3. 8., 10 Uhr, Hl. Messe beim Bergkirchtag der TK Molzbichl in Grossegg mit anschließendem Frühschoppen

Firmung

Sonntag, 7. 9., 10 Uhr, Pfarrkirche Molzbichl, Firmspender: Dr. Franjo Vidovic

Erntedank und Pfarrfest

Sonntag, 5. 10., 9 Uhr, Pfarrkirche Molzbichl, Hl. Messe mit Erntedankfest und Pfarrfest im Pfarrgarten



Spittal

Regelmäßige Gottesdienste

Stadtpfarrkirche Spittal

Sonntag, 10 Uhr

Gottesdienste an Werktagen:

jeweils 19 Uhr

außer Mittwoch um 9 Uhr



Edlinger Kirche

Sonntag, 8 Uhr

Sonntag, 11.30 Uhr slowenische Messe

Sonntag, 15 Uhr kroatische Messe

Draukirche: Sonntag, 19 Uhr

Kirche St. Peter

Sonntag, 10 Uhr: 29. 6; 21. 9; 19. 10; 2. 11

Termine und besonders gestaltete Gottesdienste

Familiengottesdienste

Sonntag, 7. 9; 5. 10; 10 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal, Familiengottesdienst, anschl. Pfarrkaffee im Pfarrzentrum Spittal

Filmabend

Donnerstag, 5. 6., 19.30 Uhr, Pfarrzentrum Spittal, Film über die berühmteste Jesus-Jüngerin, Eintritt frei, Info: ka.kfb@kath-kirche-kaernten.at

Patrozinium – hl. Antonius

Sonntag, 13. 6., 7 Uhr, Antoniuskapelle

Gesangs-, -und Orgelkonzert

Samstag, 14. 6., 20 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal, In memoriam Hermann Zeiss, mit Gesangsgruppe Gerda Zeyss

Pfarrtreff Spittal

Sonntag, 15. 6., Beginn: 10 Uhr mit der Festmesse in der Stadtpfarrkirche Spittal.

Fronleichnam

Donnerstag, 19. 6., 9 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal, anschl. Prozession

Edlinger Kirchtag

Sonntag, 22. 6., 8 Uhr, Edlingerkirche

Kirchtag St. Peter

Sonntag, 29. 6., 9.15 Uhr, Kirche St. Peter

Gottesdienst mit der Harmonikaklasse

Angelika Gruber

Sonntag, 29. 6., 10 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal

Gedenkgottesdienst

Jeweils am Freitag um 19 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal: 27.6; 25. 7; 29. 8, 26. 9.

Kofelwallfahrt

Samstag, 5. 7.: Fußwallfahrt über den Kofel nach Maria Luggau, Info im Pfarrbüro, Tel: 04762 2761

Festmesse zum 65-jährigen Priesterjubiläum vom Pfarrer Franz Unterberger

Sonntag, 6. 7., 10 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal, gemeinsame Feier des Pfarrverbandes

Kinderferienlager

Sonntag, 6. bis Samstag, 12. 7., HLW St. Peter im Rosental. Kosten: 310 Euro, (Geschwisterstaffelung: 210 Euro). Info. u. Anm., Pfarrkanzlei Spittal.

Maria Himmelfahrt

Freitag, 15. 8., 10 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal, Hl. Messe, danach Verkauf der Kräutersträube.

Radwallfahrt

Samstag, 13. 9., Radwallfahrt nach Sachsenburg und Obergottesfeld, Info im Pfarrbüro, Tel: (04762) 2761

20 Jahre neue Orgel

Sonntag, 21. 9., 10 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal, Festmesse zum Orgeljubiläum

Hochzeitsjubiläumsmesse

Sonntag, 28. 9., 10 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal, Info im Pfarrbüro, Tel: (04762) 2761

Erntedank

St. Peter: 21. 9., 10 Uhr
Edlinger Kirche: 28. 9., 8 Uhr
Pfarrkirche: 5. 10., 10 Uhr

Festkonzert „500 Jahre Täufergeschichte“

Samstag, 4. 10., 20 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal, mit Ensemble Carmina Sacra

Pilgerwallfahrt nach Medjugorje

Montag, 6 bis Samstag, 11. 10., Anmeldung bei Ulrike Milachowski Tel.: 0676 – 877 271 92

Gruppen- und regelmäßige Termine

Rosenkranzgebet

Montag bis Freitag, 17 Uhr, Hauskapelle Spittal
Jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr, Hauskapelle Spittal in den Anliegen der Gottesmutter Maria Königin des Friedens (Medjugorje)
Montag-Samstag, 17 Uhr, Edlinger Kirche

Vespergebet

Jeden letzten Sonntag im Monat, jeweils 18 Uhr in der Edlinger Kirche.

Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 10 bis 14 Uhr, Stadtpfarrkirche Spittal
Donnerstag und Freitag, 8 bis 17 Uhr, Hauskapelle Spittal

Eltern-Kind-Gruppe

Mittwoch, 9 bis 11 Uhr, Pfarrzentrum Spittal, Info.: Ulli Schwager 0650 - 262 46 21

Seniorenrunde

Jeden 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr, Pfarrzentrum Spittal. Alle Frauen und Männer ab 55+ sind herzlich zu unseren Seniorennachmittagen mit Maria Pleschberger eingeladen.

St. Peter in Holz

Regelmäßige Gottesdienste

immer sonntags um 10.15 Uhr:

Pfarrkirche St. Peter in Holz:

8. 6; 22. 6; 20. 7; 3. 8; 17. 8; 31. 8; 7. 9

Kirche Maria Bichl: 29. 6; 13. 7; 27. 7; 10. 8; 24. 8; 14. 9

Jeden 1. Freitag im Monat, Herz Jesu-Freitag um 17.25 Uhr, Rosenkranz und um 18 Uhr Hl. Messe in der Kirche Maria Bichl

Jeden 13. im Monat, Fatima Wallfahrt des Dekanates Spittal, vom Mai bis Oktober von Teurnia zur Kirche Maria Bichl um 18.30 Uhr



Termine und besonders gestaltete Gottesdienste

Erstkommunion

Sonntag, 1. 6., 10.15 Uhr,
Pfarrkirche St. Peter in Holz

Pfingstsonntag

Sonntag, 8. 6., 10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Peter in Holz

Pfingstmontag

Montag, 9. 6., 10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Peter in Holz

Gottesdienst

Sonntag, 15. 6., 8 Uhr, Kirche Maria Bichl

Fronleichnam

Donnerstag, 19. 6., 9 Uhr, Kirche Maria Bichl

Mariä Himmelfahrt

Freitag, 15. 8., 8 Uhr, Kirche Maria Bichl

Lendorfer Kirchtag

Sonntag, 14. 9., 10.15 Uhr, Kirche Maria Bichl

EVANGELIUM MAL ANDERS

Biblische Botschaften mit Augenzwinkern – im Gespräch mit der Bischöflichen Vikarin Dr. Barbara Velik-Frank

Jesus sprach in Gleichnissen – kurzen, bildhaften Erzählungen, die seine Botschaft greifbar machten. Unsere diesjährige Ausstellung widmet sich genau diesen Gleichnissen – auf ungewöhnliche Weise: In Karikaturform, gestaltet von der Bischöflichen Vikarin Dr. Barbara Velik-Frank. Von 13. Juli bis September sind ihre Werke in der Stadtpfarrkirche Spittal zu sehen. Im Gespräch erzählt sie, was sie an dieser besonderen Ausdrucksform fasziniert – und warum gerade die Gleichnisse Jesu so inspirierend sind.



Wie sehen Ihre künstlerischen Anfänge aus und wann und wie haben Sie angefangen comicar-tige Bilder und Karikaturen zu malen?

Das hat schon damals in der Jugendgruppe in der Pfarre begonnen. Wir hatten eine Jugendzeitung, da hatten wir noch nicht einmal einen Kopierer. Wir haben auf Matritzen mit der Schreibmaschine geschrieben und damit es nicht nur Schrift ist, habe ich regelmäßig die Texte mit „lustigen Zeichnungen“ illustriert. Das musste ich damals direkt auf ein dünnes Blaupapier zeichnen.

Sie haben schon einige Ausstellungen gemacht, aber in einem anderen Stil. Diesmal haben Sie sich für Karikaturen entschieden. Was interessiert sie an den Karikaturen?

Karikaturen haben mir immer schon gefallen. Bei Karikaturen gibt es so etwas wie Narrenfreiheit. Ich möchte zum Nachdenken anregen. Karikaturen können Ungerechtigkeiten auszudrücken oder etwas in humorvoller Weise kritisieren. Außerdem muss man da nicht perfekt zeichnen können, denn es geht weniger darum etwas fotografisch abzubilden, sondern eine Botschaft rüberzubringen.

Die Gleichnisse sind eine besondere Form der Verkündigung Jesu. War es schwer sie in Karikaturform zu bringen?

Das war sehr schwer. Es war ja sozusagen ein „Auftragswerk“. Am Anfang habe ich mir gedacht, wie soll ich die Gleichnisse in Karikaturen



Vom Kamel und Nadelöhr (Mt 19,21-24)

ausdrücken? Einfach nur die Situation nachzuzeichnen, schien mir langweilig. Ich wollte eine tiefere Botschaft rüberbringen. Auch für Jesus waren Gleichnisse Bilder, in denen er den Blick auf das Himmelreich schärfen wollte. Wenn man also die Gleichnisse auf die heutige Zeit umlegt, dann fällt so manches ein, was nicht gut läuft.

Wie interpretieren Sie selbst die Gleichnisse in Ihren Karikaturen?

Ich denke man kann die Gleichnisse in viele Richtungen interpretieren oder auch aus vielen Blickwinkeln betrachten. Ich habe – wenig verwunderlich – die Perspektive der Frau in der Kirche gewählt. Ich habe auch versucht ein wenig aktuelle Kirchenthemen hineinzubringen. Deswegen kommt auch Papst oder „der Kleriker“ in all seiner Klischeehaftigkeit vor. Und natürlich soll auch der Inhalt der Gleichnisse auf humorvolle Weise nahegebracht werden. Mir gefällt es, wenn man darüber etwas länger nachdenken muss.

Welches andere Thema würden Sie gern karikieren?

Menschen! Ich denke über das Verhalten von Menschen kann man einfach nicht genug nachdenken.

Ausstellung: Evangelium mal anders
Bilder: Bischöfliche Vikarin
Dr. Barbara Velik-Frank
Eröffnung: Sonntag, 13. Juli, 10 Uhr
Dauer: Sonntag, 7. September
Ort: Stadtpfarrkirche Spittal